Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	→	3,92	3,81	3,74	3,78
EUR	↗	2,48	2,78	3,02	3,33
CHF	→	–0,05	–0,05	–0,05	–0,05
JPY	↗	1,22	1,37	1,48	1,63

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	↑	4,71	4,68	4,69	4,75	4,87
EUR	↑	3,45	3,43	3,43	3,46	3,50
CHF	↗	0,54	0,62	0,67	0,75	0,84
JPY	↑	2,02	2,26	2,49	2,80	3,16

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 09.11.2026 mit den Durchschnitten vom 16.11.2026.

Trendpfeile

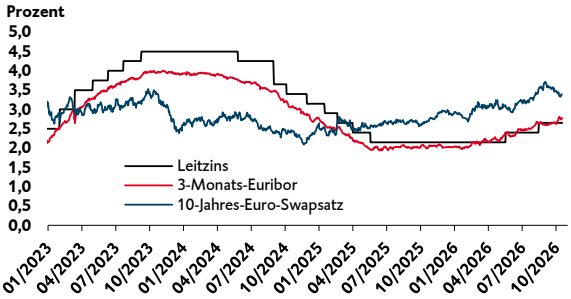
- ↑ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- → Änderung weniger als +/−5 BP
- ↘ Rückgang mehr als −5 BP
- ↓ Rückgang mehr als −10 BP

Notenbanken

Die Europäische Zentralbank wird aller Voraussicht nach im Dezember den Einlagensatz um weitere 25 Basispunkte anheben. Aus einer am Donnerstag veröffentlichten Reuters-Umfrage geht hervor, dass alle 71 befragten Ökonom*innen eine Zinserhöhung erwarten. Die Ökonom*innen haben ihre Inflationsprognosen gegenüber dem Vormonat angehoben und rechnen nun für 2026 und 2027 mit einer durchschnittlichen Inflation von 3,1 % bzw. 2,7 %. In diesem Zuge hat sich auch der Wachstumsausblick verbessert, die Interviewteilnehmer*innen rechnen für die Eurozone mit einem Wachstum von 1,1 % im Jahr 2026 und für das Folgejahr mit einem Plus von 1,3 %.

Auch in den USA sind die Zinserwartungen weiterhin nach oben gerichtet, nachdem die mit Spannung erwarteten Inflationsdaten für den Monat Oktober über den Konsensschätzungen lagen. Die US-Verbraucherpreise sind mit +0,4 % zum Vormonat höher ausgefallen, erwartet worden war ein Anstieg um 0,3 %. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es wegen des damaligen Government Shutdowns keine Zahlen. Die Kernrate ohne Nahrungsmittel und Energiepreise stieg erneut um 0,3 % und liegt damit den dritten Monat in Folge auf diesem Niveau. Die Inflation liegt damit insgesamt hartnäckig über dem Preisstabilitätsziel der Fed. Einzelne Fed-Mitglieder wie Gouverneur Christopher Waller brachten daher zuletzt sogar einen größeren Zinsschritt um 50 Basispunkte ins Spiel.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

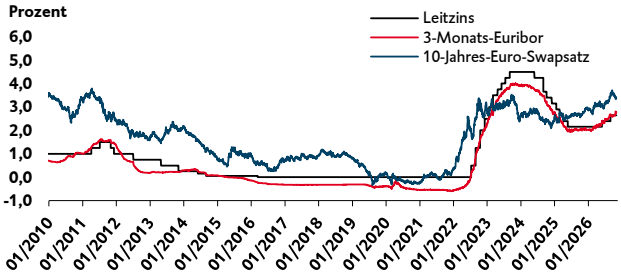
Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz hat sich im Wochenverlauf um rund 12 Basispunkte nach oben entwickelt. Das US-Pendant ist im gleichen Zeitraum deutlich um 25 Basispunkte angestiegen.

Zinserwartungen an EZB und Fed

Sowohl für die Eurozone als auch für die USA wird mit einer Zinserhöhung im Dezember gerechnet. Für das erste Halbjahr 2027 sind die Zinserwartungen weiter nach oben gerichtet.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,65	17.12.2026
USA	Fed	4,00	09.12.2026
Schweiz	SNB	0,00	10.12.2026
Japan	BoJ	1,25	18.12.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 16.11.2026, 11:01 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1007	1,1223	–2,06 %	–5,28 %	–3,17 %	Kassa	1,1008	1,101	Kassa	0,9250	0,9253
EUR/CHF	0,9250	0,9197	–0,11 %	+0,28 %	–12,03 %	1 Mt.	1,1021	1,1023	1 Mt.	0,9232	0,9237
EUR/JPY	175,64	177,20	–1,08 %	–2,19 %	+35,38 %	3 Mte.	1,1052	1,1054	3 Mte.	0,9186	0,9191
EUR/CNH	7,3374	7,4838	–2,34 %	–11,05 %	+1,12 %	6 Mte.	1,1096	1,1099	6 Mte.	0,9120	0,9126
EUR/GBP	0,8345	0,8348	–1,00 %	–5,34 %	–1,52 %	12 Mte.	1,1191	1,1194	12 Mte.	0,8987	0,8994
EUR/NOK	10,567	10,5399	–0,21 %	–9,79 %	+6,64 %	18 Mte.	1,1279	1,1288	18 Mte.	0,8864	0,8871
USD/CHF	0,8404	0,8195	+2,00 %	+5,88 %	–9,15 %	24 Mte.	1,1368	1,1380	24 Mte.	0,8745	0,8754

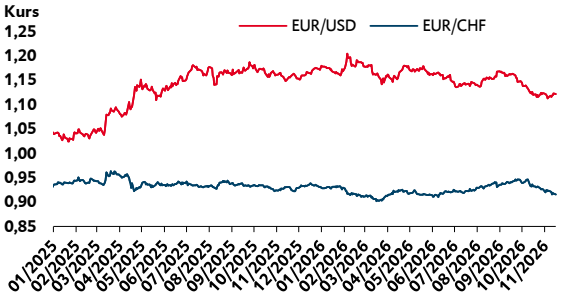
Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.

EUR/USD

Der EUR/USD-Kurs ist gegen Ende der vergangenen Woche unter die Marke von 1,11 gefallen, der US-Dollar erreichte somit gegenüber dem Euro den höchsten Stand seit Mai 2025. Ein wichtiger Impuls waren die jüngsten US-Verbraucherpreise, die die Inflationserwartungen anheizten. Es wird erwartet, dass die US-Leitzinsen in den kommenden Monaten deutlicher ansteigen als im Euroraum. Während die Fed aufgrund der steigenden Inflation aktiv sein muss, könnte die Europäische Zentralbank insbesondere aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Probleme rund um Frankreich etwas vorsichtiger agieren. Eine steigende Zinsdifferenz würde den Greenback als Anlagewährung attraktiver machen.

Belastet wurde der Euro auch durch Aussagen von US-Präsident Donald Trump, die zu höheren Ölpreisen und steigenden Renditen von US-Anleihen führten. Der Ölpreis stieg, nachdem Trump gesagt hatte, dass die USA keine Einigung mit dem Iran benötigen. Der höhere Ölpreis stützte den Dollar, da die USA im Gegensatz zu den Mitgliedsstaaten der Eurozone ein wichtiges Ölförderland sind.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025

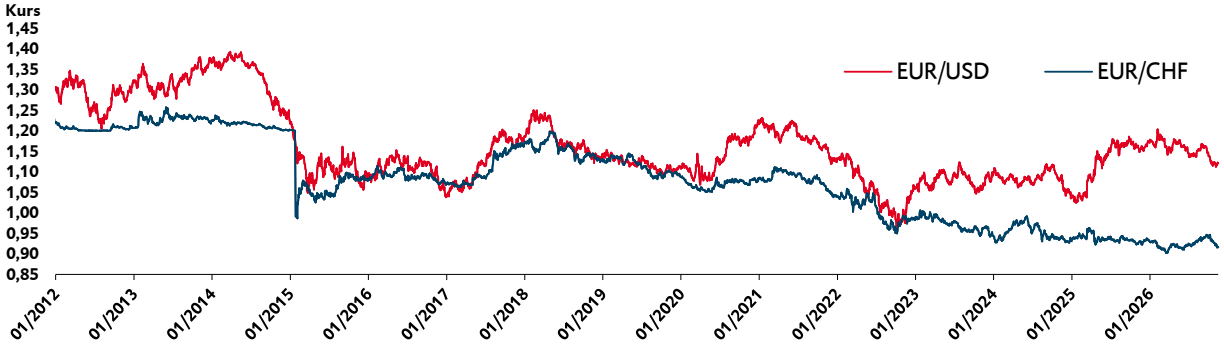


Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

EUR/CHF

Der Schweizer Franken verzeichnete gegenüber dem Euro in den vergangenen Tagen leichte Verluste, die den Aufwärtstrend des Franken somit etwas einbremsten. Der Franken dürfte jedoch weiterhin gesucht bleiben, während Sorgen um Frankreichs Staatsfinanzen und die politische Unsicherheit vor der Präsidentschaftswahl 2027 einen Belastungsfaktor für den Euro darstellen.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 16.11.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.